Bedienungsanleitung für Funk-Passiv-Infrarot-Sensor IR 9
Vor Inbetriebnahme bitte sorgfältig lesen und aufbewahren!

Bestimmungsgemäße Verwendung
Der IR 9 ist ausschließlich zur Verwendung als Bewegungsmelder für Innenräume in Verbindung mit den Alarmzentralen CTC 918 B und CTC 911 B vorgesehen. Eine Verwendung mit anderen Systemen ist weder möglich noch zulässig. Durch Verwendung eines Mikroprozessors verfügt er über extreme Zuverlässigkeit und Stabilität gegen wechselhafte Umgebungstemperatur und äußere Störungen. Die eingebaute Lithium Batterie in Verbindung mit der Stromsparschaltung ermöglicht mehr als 5 Jahre durchgehenden Betrieb ohne Batteriewechsel.

Der Gebrauch des Funk-Bewegungsmelders ist nur in trockenen Räumen im Innenbereich und im überdachten Außenbereich erlaubt. Der Kontakt mit direkter Feuchtigkeit ist zu vermeiden.
Der Betrieb des Funk- Bewegungsmelders unter folgenden widrigen Umständen ist nicht zulässig:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Staub und brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel

Als Stromversorgung ist ausschließlich der in den technischen Daten aufgeführte Batterietyp zu verwenden. Versuchen Sie nie, den Funk-Bewegungsmelder mit einer anderen Spannung, mit anderen Batterietypen oder einer anderen Energieversorgung zu betreiben.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zu Beschädigungen des Funk-Bewegungsmelders und ist ausserdem mit Gefahren wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag etc. verbunden. Das Gerät darf nicht geändert bzw. umgebaut werden! Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist ein eigenmächtiges Umbauen oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Der Funk-Bewegungsmelders darf keinen extremen Temperaturen (<-10°C / >+60°C), starken Vibrationen oder starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr der Beschädigung.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.
- Eine zweckentfremdete Verwendung des Gerätes ist unzulässig.
- Wenn Sie Zweifel über die Arbeitsweise, den Anschluss oder die Sicherheit des Gerätes haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr anzunehmen, wenn das Gerät keine Funktion mehr zeigt, sichtbare Beschädigungen aufweist, bei Transportschäden und nach Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden und bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Umstand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.

V 1.03 Copyright © 12/2008

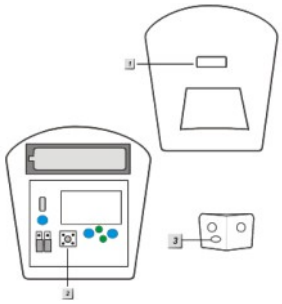
Einlernen des IR 9

- Halten Sie die Bedienungsanleitung der Alarmzentrale griffbereit, da Sie diese zum Einlernen und Testen des Bewegungsmelders benötigen.
- Öffnen Sie das Gerät durch Lösen der Schraube am unteren Ende und Entfernen der Rückwand. Im Inneren finden Sie:

1 LED und Lern- bzw. Testschalter
Leuchtet bei Sensor-Sabotage und verbrauchter Batterie. Die LED ist gleichzeitig ein Taster zum Prüfen der Funverbindung und zum Einlernen des Sensors.

2 Sabotageschalter
Schützt den Sensor vor unberechtigtem Öffnen.

3 Montagehalter mit Sabotageschutz für Eckmontage
Schützt vor unberechtigter Demontage des Sensors bei Montage in einer Ecke.



- Setzen Sie die beigelegte Lithium-Batterie unter Beachtung der richtigen Polarität in das Batteriefach. Ist diese bereits eingelegt, so entfernen Sie den Plastikstreifen zwischen Batterie und Kontaktfeder des Batteriefaches.
- Die LED an der Front blinkt jetzt für ca. 30 Sekunden, die der Sensor als Aufwärmphase benötigt. Während dieser Zeit ist der Sensor nicht aktiv. In der Aufwärmphase sollte sich niemand im Sicherungsbereich des Sensors bewegen. Nach Ablauf der Aufwärmphase erlischt die LED und der Sensor ist einsatzbereit.
- Bringen Sie die Alarmzentrale in den Lern-Modus entsprechend der Haupt-Bedienungsanleitung.
- Drücken Sie den Testtaste (1) am Sensor. (Die LED an der Frontseite). Das Display der Zentrale sollte jetzt folgendes anzeigen:

		E	r	k	a	n	n	t		(	O	K	?	)	
		I	R		D	e	t	e	k	t	o	r			

(deutsches Display)

		D	e	t	e	c	t	e	d		(	O	k	?	)
		P	i	r		S	e	n	s	o	r				

(englisches Display)

- Bestätigen Sie das Einlernen des Sensors an der Zentrale. Der Sensor ist nach 3 Minuten wieder im Normal-Modus. Die LED auf der Vorderseite wird bei Aktivierung des Sensors jetzt nicht mehr leuchten, um Strom zu sparen.
- Schalten Sie die Alarmzentrale auf **IV. Gehtest und Funktionstest für Sensoren (Walk Test) / XIII. (Test läufft)**. Halten Sie den Sensor an jene Stelle, an der Sie ihn montieren wollen und drücken Sie den Test-Schalter an der Frontseite des Sensors. 2 kurze Signaltöne der Alarmzentrale sowie die Anzeige des Sensors im Display der Zentrale bestätigen die einwandfreie Funkverbindung des Sensors zur Alarmzentrale.

Hinweis:

- Achten Sie beim Anschluss der Batterien unbedingt auf richtige Polarität. Durch falsche Polarität besteht die Gefahr eines Kabelbrands.
- Lassen Sie Batterien nicht offen herumliegen. Es besteht die Gefahr, dass diese von Kindern oder Haustieren verschluckt werden. Im Falle eines Verschluckens sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausgelaufene und beschädigte Batterien können bei Berührung Verätzungen der Haut verursachen. Benutzen Sie in diesem Falle geeignete Schutzhandschuhe.
- Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer. Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. In beiden Fällen besteht Explosionsgefahr.

V 1.03 Copyright © 12/2008

- Entsprechend der Batterieverordnung (BattV) vom 27. März 1998 ist der Endverbraucher gesetzlich zur Rückgabe verbrauchter Batterien verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten. Ebenso ist jeder entsprechende Fachhändler zur Rücknahme von Altbatterien verpflichtet. Selbstverständlich können Sie Altbatterien weiterhin bei den von der Stadt bereitgestellten Sammelstellen (Wertstoffhöfe) entsorgen.

Montagehinweise

- Wählen Sie den Montageort so, dass ein Einbrecher den Sicherungsbereich des Sensors durchquert, anstatt auf den Sensor zuzugehen.
- Wenn möglich, in einer Raumecke zur größtmöglichen Absicherung anbringen.
- Auf freies Sichtfeld ohne Störungen durch Vorhänge, Kleiderständer, etc. achten.
- Richten Sie den Sensor nicht direkt auf eine Tür, die mit einem Türkontakt (DC-8) abgesichert ist, da sonst der Türkontakt und der PIR-Sensor gleichzeitig Signale an die Zentrale senden könnten, die sich gegenseitig stören bzw. aufheben.
- Installieren Sie niemals zwei PIR-Sensoren mit sich überschneidenden Sicherungsbereichen in einem Raum, da sonst beide gleichzeitig Signale an die Zentrale senden könnten, die sich gegenseitig stören bzw. aufheben.
- Der Montageort sollte nicht von direktem Sonnenlicht erreicht werden.
- Sensor nicht direkt auf Heizkörper, Kamine oder Klimaanlagen richten.
- Meiden Sie Bereiche mit sich bewegenden Gegenständen (wehende Vorhänge, Mobile, Windspiele, etc.)

Montage

- Sie können den Sensor entweder mit Schrauben und Dübeln montieren, oder mit doppelseitigem Klebeband befestigen. Die optimale Überwachung eines Raumes erzielen Sie, indem Sie den Sensor in einer Ecke montieren. Die Montagehöhe sollte etwa 2 bis 2,5m betragen.
- Für die Schraubmontage finden Sie mehrere vorgestanzte Durchbrüche im Unterteil des Sensors sowie im Montagehalter für die Eckmontage. Diese können Sie leicht erkennen, indem Sie die Teile gegen das Licht halten.
- Zur Eckmontage befestigen Sie zuerst den beiliegenden Montagehalter an der Wand. Danach drücken Sie den Sensor auf den Montagehalter, der dort einrastet.
- Sollten Sie den Melder öffnen oder abbauen wollen, so achten Sie darauf, zuerst die Alarmzentrale in den Test-Modus zu schalten, da sonst ein Sabotagealarm ausgelöst wird.

Funktionskontrolle

Im Normalmodus sendet der Sensor in unregelmäßigen Abständen zwischen 30 und 50 Minuten ein Bestätigungssignal. Bleibt dieses Signal mehr als 2½ Stunden aus, so wird die Meldung "Sensor out-of-order" (Sensor ohne Funktion) an die Alarmzentrale gesendet, dort gespeichert und im Display angezeigt.

Energiesparfunktion

Hat der Sensor eine Bewegung festgestellt, so sendet er ein Funksignal an die Zentrale, schaltet anschließend in den "Schlafmodus" und sendet kein weiteres Signal innerhalb der nächsten Minute. Jede weitere festgestellte Bewegung (z.B. durch viele Kunden im Ladengeschäft) bewirkt eine Verlängerung des Schlafmodus um eine weitere Minute. So wird die Lebensdauer der Batterie wesentlich verlängert. Der Sensor sendet wieder, wenn für 1 Minute keinerlei Bewegung festgestellt wurde.

Test-Modus

Drücken Sie die Taste (1) an der Front des Sensors. Der Sensor ist jetzt im Test-Modus und die LED leuchtet bei jeder Aktivierung des Sensors. Der Sensor schaltet nach 3 Minuten automatisch wieder zurück in den Normalmodus.

LED-Anzeige

Die LED an der Front des Sensors leuchtet bei folgenden Situationen:

- Im Test-Modus.
- Bei verbrauchter Batterie sendet der Sensor bei jeder Aktivierung (Bewegung) auch ein Signal "Battery Low" (verbrauchte Batterie) an die Zentrale und die LED leuchtet jeweils für 2 Sekunden.
- Wird das Gehäuse geöffnet, so leuchtet die LED als Sabotage-Signal für 2 Sekunden.
- Bleibt das Gehäuse geöffnet, so leuchtet die LED bei jeder Aktivierung (Bewegung) für jeweils 2 Sekunden.

Batterie

Der Sensor wird mit einer 3,6 Volt Lithium-Batterie betrieben. Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beträgt 5 Jahre bei täglich 20 Aktivierungen. Das Signal "Battery Low" wird an die Zentrale gesendet und dort im Display angezeigt, wenn die Spannung der Batterie unter 3,2 Volt absinkt. Die Batterie besitzt jetzt noch ausreichend Energie für einen Monat.

Wartung

Wir empfehlen, die Funktion aller Sensoren einmal monatlich zu prüfen. Der Sensor benötigt außer gelegentlicher Reinigung des Sensorfensters keine weitere Wartung.

Reinigung und Entsorgung

Zur Reinigung des Gerätes verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies, antistatisches und trockenes Reinigungstuch. Verwenden Sie keine scheuernden, chemischen und lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel. Entsorgen Sie das unbrauchbar gewordene Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Technische Daten

Sendefrequenz	: 868 MHz
Stromversorgung	: AA 3,6 Volt 2400 mAh Lithium Batterie
Batterielebensdauer	: > 5 Jahre
Weißlicht-Unterdrückung	: bis zu 6.000 Lux
Sicherungsbereich	: 110° x 12m bei 2m Montagehöhe
Abmessungen	: 93,5 x 63,6 x 41,7mm
Gewicht	: 91g

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Firma Gunnar Holm-Petersen Außenhandel GmbH&Co., Schierenberg 70, 22145 Hamburg. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht erlaubt. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Die aktuellsten Bedienungsanleitungen finden Sie unter www.profitec.info

V 1.03 Copyright © 12/2008